



Folkloretanzgruppe Köpenick

4. Trachtentag 2012 im Fläming – ein Fest auch für den Nachwuchs

*"Die Trachten der Fläminger, dies liebreizende Bild in Farbe und Schnitt, bot in der Ausstattung soviel des Schönen, dass es lebhaft zu bedauern ist, dass diese Tracht selbst in ihrer Heimat, dem Fläming, so gut wie verschwunden ist."
("Geschichte eines Flämingdorfes" von Pastor Bölke)*

Dieses Zitat über die Flämingtracht gefunden im Veranstaltungskalender DAS HAUS, einem ehemaligen Offizierskasino, ein Kulturzentrum der besonderen Art, hätte für den 4. Trachtentag 2012 keine Bedeutung mehr. Denn seit 1990 erfuh die Flämingtracht in der Region eine Wiederbelebung. Flämingtrachten wurden genäht, Trachtengruppen gründeten sich und die Flämingtracht ist weitläufig über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Im Jahr 2000 fand der erste Trachtentag in Seehausen statt und zwei weitere Trachtentage 2002 und 2006 in Dennewitz. Nun gab es wieder ein großes Trachtenfest.

Das 4. Trachtenfest 2012 war im Kulturzentrum in Altes Lager. Die diesjährige Organisation hatten die Dennewitzer Flämingtrachten übernommen. Es waren ca. 150 Teilnehmer aus elf Trachtengruppen am 13.05.2012, dem diesjährigen Muttertag gekommen.

Wir sind seit einem Jahr Mitglied im Mitteldeutschtrachtenverband und erhielten auch eine Einladung zu diesem Trachtentag, welche wir gerne annahmen.

Der 4.Trachtentag begann mit einem großen Empfang vor dem Haus in Altes Lager/ OT Niedergörsdorf. Dazu wurde mit einer großen Trachtenpräsentation begonnen, welche die Moderatorin Martina Schlanke mit viel Witz und Charme führte. Zuerst aber stellten sich die angereisten Gruppen zu einem gemeinsamen Foto auf. Das war für den Fotografen eine Herausforderung, denn jede Trachtenträgerin oder Trachtenträger sollte auf dem Foto auch zu sehen sein.



Ab 11.00 Uhr gab es im großen Saal ein buntes Bühnenprogramm, welche die Gastgeber mit einem Begrüßungsstanz, dem Tampet, eröffneten. Nach einer ebenso tollen Präsentation des Heimatvereines Seyda e.V., welcher sogar ihren Nachwuchs mitgebracht hatte, zeigten wir unsere Aufführung. Wir begannen mit der Bunten Polka, dem Tamseler Dreigespann einen Dreipaartanz aus der Zeit der Jugendbewegung, der Natanga Polka aus Ostpreußen und zum Schluss die Schwedenpolka.

In der Mittagpause nutzen wir die Gelegenheit viele Bekannte zu begrüßen, zu klönen, die Ausstellung „Altes Lager-1870 bis heute“ zu besichtigen und uns in der Touristenstation über die Region zu informieren. Dazu gab es eine sehr schmackhafte Versorgung des Restaurants „Esslust“ aus dem Ort.

Ab 13.00 Uhr fanden im Haus Workshops zu verschiedenen Themen statt. So konnten Kinder einen Bändertanz lernen, die Angebote „Spielholz“ nutzen oder viele Dinge über die Flämingtracht erfahren. Wir besuchten einen sehr interessanten Vortrag über die Flämingtracht. Marlies Koppehele führte uns zusammen mit ihrer Mitstreiterin in sehr anschaulicher Weise unter der Devise „Selbst gesponnen, selbst gemacht, ist die beste Bauertracht“ und Originalzitate durch das Reich der Röcke. In einer Präsentation wurde uns das Facettenreichtum der Flämingröcke gezeigt.



Auch wir als Folkloretanzgruppe hatten uns auf einen Workshop für Volkstänze gut vorbereitet und erwarteten gespannt die Teilnehmer. Anita, Gabi, Bettina und Jörg hatten für den Workshop eine Stunde geplant und sich auf 8 Tänze vorbereitet. In dem großen Atelier waren zwischenzeitlich 50 Teilnehmer gekommen, was unsere Erwartungen übertroffen hat. Nach dem Tampet, der Schwedenpolka und Sternpolka stieß zu unserem erstaunen die Bunte Polka wohl am meisten auf Begeisterung. Die Teilnehmer verlangten nach stetigen Wiederholungen und wollten die Tänze mit in ihre Gruppen nehmen. Mit großem Dank nahmen sie auch gerne unseren zusammengestellten Booklet in Empfang.





Folkloretanzgruppe Köpenick

Um 15.30 Uhr fanden wir uns alle wieder im großen Saal ein und erwarteten neugierig auf die Preisverleihung vom Trachtenquiz. Wir waren ein bisschen traurig, dass wir unser Wissen über die Flämingtracht nicht unter Beweis stellen konnten. Wir hatten diesen Programmpunkt leider verpasst.

Gegen 16.00 Uhr beendete Martina Schlanke den Trachtentag mit der Aufforderung an uns den schönen Tag für alle Mitglieder mit einem gemeinsamen Abschlusstanz ausklingen zu lassen. So moderierte unsere Tanzgruppe noch einmal den Tampet und das Große Gerenne, stimmten alle gemeinsam in das Flämingtrachtenlied ein und ließen dann noch mit einem Walzer die Veranstaltung verklingen.



Es war eine gelungene Veranstaltung und vor allem unseren Respekt dem Veranstalter für die Organisation des Trachtentages. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2013 zum 5. Trachtentag in Lübbenau.